Arztbrief 3 – Klinik für Neurologie Leipzig

Patient: Svenja Klein

Geburtsdatum: 03.01.1987

Aufnahme: 18.02.2024

Entlassung: 24.02.2024

Zuweisung durch Hausarzt wegen rezidivierender Gangunsicherheit und Parästhesien der unteren Extremitäten.

## Anamnese:

Seit etwa 6 Wochen episodisch auftretende Gangstörungen, Kribbelparästhesien beidseits, zuletzt auch verschwommenes Sehen rechts. In der Familienanamnese: MS bei der Mutter. Keine Vorerkrankungen, keine Medikamente.

## Diagnostik:

• MRT Schädel: multiple periventrikuläre und juxtakortikale Läsionen, zum Teil gadoliniumaufnehmend

MRT HWS: dorsale Läsion C3-C4

• Liquor: oligoklonale Banden positiv

• VEP: verlängerte Latenz rechts

## Diagnosen:

- Multiple Sklerose, schubförmig remittierend
- Sehnervneuritis rechts
- Sensible Ataxie

## Therapie:

- Hochdosierte Steroidgabe (Methylprednisolon 1000 mg/d für 5 Tage)
- Beratung zur Eskalationstherapie (Ocrelizumab vs. Natalizumab)

- Vorstellung im MS-Zentrum zur Verlaufskontrolle
- Physiotherapie zur Gangstabilisierung